



**Universität Stuttgart**

**Modulhandbuch**  
**Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik**  
**Prüfungsordnung: 2009**  
Hauptfach

Sommersemester 2013  
Stand: 25. März 2013

Universität Stuttgart  
Keplerstr. 7  
70174 Stuttgart

## Kontaktpersonen:

---

Studiengangsmanager/in:

Yvonne Zimmermann  
Institut für Literaturwissenschaft  
Tel.: 0711-685 83068  
E-Mail: [yvonne.zimmermann@ilw.uni-stuttgart.de](mailto:yvonne.zimmermann@ilw.uni-stuttgart.de)

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Präambel</b> .....   | <b>4</b>  |
| <b>Qualifikationsziele</b> .....  | <b>5</b>  |
| <b>100 Basismodule</b> .....  | <b>6</b>  |
| 19510 Basismodul 2: Kanonische Texte .....  | 7         |
| 19520 Basismodul 3a: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik ..... | 8         |
| 19530 Einführung in die Linguistik .....  | 10        |
| 19500 Einführung in die Literaturwissenschaft .....   | 11        |
| <b>200 Kernmodule</b> .....   | <b>13</b> |
| 19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3) .....  | 14        |
| 19550 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit .....  | 15        |
| 19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext .....  | 17        |
| 19570 Semantik I .....  | 19        |
| <b>300 Ergänzungsmodule</b> .....   | <b>20</b> |
| 19580 Ergänzungsmodul 1: Literatur im Kommunikationsprozess .....   | 21        |
| 19590 Ergänzungsmodul 2: Kontexte vormoderner Literatur .....   | 23        |
| 19600 Ergänzungswahlbereich Linguistik I .....  | 25        |
| 19650 Ergänzungswahlbereich Linguistik II .....   | 26        |
| <b>400 Schlüsselqualifikationen fachaffin</b> .....   | <b>27</b> |
| 31090 Praxiskompetenz Germanistik: Als Germanist im Ausland arbeiten .....  | 28        |
| 23550 Projektseminar: Germanistik .....   | 29        |
| 31380 Sprache und Werbung .....   | 30        |
| <b>500 Ersatzleistungen</b> .....   | <b>31</b> |
| 16710 Ergänzungsmodul 1: Integration .....  | 32        |
| 37370 Mehrsprachigkeit .....  | 33        |
| 17260 Phonetik und Phonologie .....   | 35        |
| 17240 Sprachwandel .....  | 36        |
| 46580 Varietäten des Deutschen .....  | 37        |
| <b>600 Ersatzleistungen Für Kernfächer</b> .....  | <b>38</b> |
| <b>80330 Bachelorarbeit Germanistik</b> .....   | <b>39</b> |

## Präambel

Die Germanistik ist ein Fach innerhalb der Geisteswissenschaften, das die deutsche Sprache und deutschsprachige Literatur in ihren historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen in Lehre und Forschung behandelt.

Die Germanistik an der Universität Stuttgart besteht aus drei Teilfächern:

- Neuere Deutsche Literatur (NDL)
- Germanistische Mediävistik (GM)
- Germanistische Linguistik (GL)

Die Wissenschaft der Neueren Deutschen Literatur (NDL) analysiert literarische Texte von der frühen Neuzeit (vom 16. Jahrhunderts) bis zur Gegenwart im europäischen Kontext nach ihren kulturellen und sozialgeschichtlichen Zusammenhängen.

Die Germanistische Mediävistik (GM) analysiert deutschsprachige Texte vom frühen Mittelalter (vom 8. Jahrhundert) bis zur frühen Neuzeit (bis zum 16. Jahrhundert). Sie ist in Stuttgart kulturwissenschaftlich geprägt, theorieorientiert und arbeitet komparatistisch.

Die Germanistische Linguistik (GL) untersucht den Aufbau der deutschen Sprache vom Laut- und Schriftsystem über den Satzbau bis zur Bedeutungsebene. Vermittelt wird insbesondere die Fähigkeit der Analyse von konkretem Sprachmaterial (Sätze, Texte, Äußerungen) der Standard- wie der Umgangssprache und der Dialekte des Deutschen.

Der Aufbau des Studiums und die Art der Lehrveranstaltungen gehen von der Einheit dieser drei Teilfächer aus.

Vier Basismodule führen in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens ein, stellen die Gegenstände und die Methoden der Teilfächer NDL, GM und GL dar und geben exemplarische Analysen kanonischer Texte vom 8. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Durch die Auswahl von Kernmodulen erfolgt eine Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft oder Linguistik. Die Kernmodule vertiefen jeweils die Inhalte der Basismodule der Teilfächer; außerdem werden die Gegendstandsbereiche erweitert und die Inhalte intensiver als in den Basismodulen selbständig erarbeitet und präsentiert.

Ziel des Bachelor Studiengangs Germanistik ist es, auf wissenschaftlicher Basis qualifizierte Kenntnisse der Gegenstände und Methoden des Faches zu vermitteln und zu eigenständigem, wissenschaftlichem Arbeiten anzuleiten.

## Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Germanistik

- verfügen über ein literatur- und sprachwissenschaftliches Basiswissen, das sie befähigt, wissenschaftliche Fragestellungen der Germanistik zu verstehen und zu beurteilen.
- verfügen über einen Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur und können so Texte nach gattungs-, epochen-, motiv- und diskursgeschichtlichen Aspekten einordnen.
- können die deutsche Sprache in Wort und Schrift nach grammatischen und funktionalen Gesichtspunkten analysieren und verfügen über ein spezifisches Fachwissen, das sie befähigt, verschiedene Aspekte der menschlichen Sprachfähigkeit und deren Entwicklung zu verstehen.
- können literarische Werke in ihren jeweiligen historischen Kontexten verorten, ihre Kommunikations- und Überlieferungsformen beschreiben und ihr Verhältnis zu anderen Künsten und Wissensbereichen reflektieren.
- verfügen über literaturtheoretische Grundkenntnisse.
- verfügen über eine verantwortliche und selbstständige wissenschaftliche Arbeitsweise.
- beherrschen grundlegende Recherche- und Präsentationstechniken.

Die Absolventinnen und Absolventen verstehen sich als eigenständig arbeitende Wissenschaftler. Das Curriculum des Studiengangs sieht im ersten Studienjahr eine Einführung in die Fragestellungen der Literatur- und Sprachwissenschaft vor, sowie einen Überblick über kanonische Texte der deutschen Literatur. Im zweiten und dritten Studienjahr werden in den literaturwissenschaftlichen Teilbereichen die grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen an historischen Fallbeispielen aus dem Bereich der Text-Kontext-Kommunikation vertieft bzw. hinsichtlich ihrer Medialität reflektiert. Im Teilbereich Linguistik werden verschiedene Aspekte des Deutschen synchron und diachron behandelt und vertiefte Kompetenzen im Bereich der linguistischen Analyse und Theoriebildung erworben. Das erworbene theoretische und historische Wissen wird in einem vierwöchigen Berufspraktikum umgesetzt. Im sechsten Semester wird eine Bachelorarbeit angefertigt, in welcher innerhalb einer vorgegebenen Frist eine basale Aufgabenstellung aus dem Bereich der germanistischen Literaturwissenschaft oder der germanistischen Linguistik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden erarbeitet wird.



## Modul: 19510 Basismodul 2: Kanonische Texte

|   |           |  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
|---|-----------|--|-------------------------|--------------|------|---|-------|---|--|--------|-------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091120002 | 5. Moduldauer:   | 2 Semester              |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 6.0 LP    | 6. Turnus:   | jedes 2. Semester, WiSe |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 4. SWS:   | 4.0       | 7. Sprache:  | Deutsch                 |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 8. Modulverantwortlicher:                           |           | Matthias Bauer   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 9. Dozenten:  |           | Manuel Braun   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: |           | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Basismodule  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     |           | keine  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 12. Lernziele:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen die Bedeutung charakteristischer Entwicklungslinien in der Geschichte der deutschsprachigen Literatur</li> <li>• Sie bewerten die heuristische und systematische Funktion von Epochengliederungen</li> <li>• Sie wenden bei ihrer Lektüre exemplarischer Texte formale und thematische Kriterien in literaturhistorischer Perspektive an</li> <li>• Sie verfügen über ein elementares Bewusstsein der Probleme, Literaturgeschichte wissenschaftlich zu beschreiben</li> <li>• Sie können Texte auf der Grundlage relevanter Kriterien literaturgeschichtlich zuordnen</li> </ul> |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 13. Inhalt:   |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Werk- und Formanalysen der deutschsprachigen Literatur vom frühen Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert</li> <li>• Mündlichkeit - Schriftlichkeit - mediale Ausdifferenzierung des Literatursystems</li> <li>• Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur unter Berücksichtigung von Gattungs-, Epochen-, motiv- und diskursgeschichtlichen Aspekten</li> <li>• Einblick in literarische Kanonisierungsprozesse</li> </ul>   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 14. Literatur:                                      |           |  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 195101 Vorlesung Teil 1 Kanonische Texte</li> <li>• 195102 Vorlesung Teil 2 Kanonische Texte</li> </ul>   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     |           | <table> <tr> <td>Präsenzzeit:</td> <td>42 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):</td> <td>138 h</td> </tr> <tr> <td>(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>180 h</td> </tr> </table>   |                         | Präsenzzeit: | 42 h | Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): | 138 h | (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt) |  | Summe: | 180 h |
| Präsenzzeit:  | 42 h      |  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):             | 138 h     |  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt) |           |  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| Summe:  | 180 h     |  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19511 Basismodul 2: Kanonische Texte - Klausur Vorlesung 1 (PL), schriftlich oder mündlich, 60 Min., Gewichtung: 1.0</li> <li>• 19512 Basismodul 2: Kanonische Texte - Klausur Vorlesung 2 (PL), schriftlich oder mündlich, 60 Min., Gewichtung: 1.0</li> </ul>   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 18. Grundlage für ... :                             |           |  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 19. Medienform:                                     |           |  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 20. Angeboten von:                                  |           |  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |

## Modul: 19520 Basismodul 3a: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik

|   |  |                |                         |
|---|--|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091120001  | 5. Moduldauer: | 2 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 9.0 LP   | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, SoSe |
| 4. SWS:   | 4.0  | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Dr. Stephanie Babette Seidl  |                |                         |
| 9. Dozenten:  |  |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Basismodule  |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | keine  |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studenten können wichtige fachspezifische Grundbegriffe benennen und elementare fachrelevante Arbeitsmethoden anwenden.</li> <li>• Die Studenten sind in der Lage, Grundelemente der Geschichte der älteren deutschen Sprachformen darzustellen und zu erklären.</li> <li>• Sie sind fähig, kleinere Textpassagen aus dem Mittelhochdeutschen ins Neuhochdeutsche zu übersetzen.</li> <li>• Die Studierenden vermögen es, mittelalterliche Texte vor dem Hintergrund ihrer historischen Besonderheiten zu betrachten und zu analysieren.</li> <li>• Die Studenten können grundlegende sozial- und kulturgeschichtliche Kontexte mittelalterlicher Literatur identifizieren.</li> <li>• Sie sind in der Lage, die Eigenarten der Textproduktion im Mittelalter und der Ästhetik mittelalterlicher Literatur zu ermitteln.</li> </ul> |                |                         |
| 13. Inhalt:   | <p>Seminar 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Übersetzungstechniken und Einübung in die Übersetzungspraxis</li> <li>• Gebrauch der Hilfsmittel und Anwendung spezifischer Arbeitsmethoden</li> <li>• Einblicke in phonologische, morphologische, lexikalische und syntaktische Besonderheiten der frühen Sprachstufen des Deutschen</li> </ul> <p>Seminar 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf die selbständige Lektüre mittelalterlicher deutscher Texte</li> <li>• Hinführung zu grundsätzlichen Fragestellungen für den Umgang mit vormodernen literarischen Texten</li> <li>• Einblicke in Themen angrenzender Forschungsgebiete (Geschichte, Kunstgeschichte, Theologie, Philosophie), die für das Verständnis kultur- und literaturgeschichtlicher Zusammenhänge relevant sind</li> </ul>                         |                |                         |
| 14. Literatur:                                      | Aktuelle einführende Literatur wird im VLVZ angegeben, weitergehende Literatur im LSF  |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | • 195201 Seminar 1 Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik  |                |                         |

- 195202 Seminar 2 Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik

|                                 |   |       |
|---------------------------------|---|-------|
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand: | Präsenzzeit:  | 42 h  |
|                                 | Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):             | 228 h |
|                                 | (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt) |       |
|                                 | Summe:  | 270 h |

17. Prüfungsnummer/n und -name:
- 19521 Basismodul 3a: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik - Klausur Seminar 1 (PL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0
  - 19522 Basismodul 3a: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik - Klausur Seminar 2 (PL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

## Modul: 19530 Einführung in die Linguistik

|   |  |                |                         |
|---|--|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091000401  | 5. Moduldauer: | 1 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP  | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 4.0  | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pafel  |                |                         |
| 9. Dozenten:  | Ulrich Lutz  |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Basismodule  |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | keine  |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der grammatische Grundbegriffe und Überblick über die verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse</li> <li>• Ein erster Einblick in die Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebenen</li> <li>• Fähigkeit, ausgewählte sprachliche Phänomene mit linguistischen Grundbegriffen zu beschreiben</li> </ul> |                |                         |
| 13. Inhalt:   | Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Analyse des Deutschen auf der phonetisch-phonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Ebene. In dem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft.  |                |                         |
| 14. Literatur:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meibauer, J. et al. (22007). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart.</li> <li>• Folien auf ILIAS</li> <li>• Aufgabenblätter</li> </ul>  |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 195301 Vorlesung Einführung in die Linguistik</li> <li>• 199201 Vorlesung Einführung in die Linguistik</li> <li>• 199202 Tutorium Einführung in die Linguistik</li> </ul>   |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 48 h<br>Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 312 h<br>Summe: 360 h  |                |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     | 19531 Einführung in die Linguistik (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Analyseaufgaben und Klausur (90 Minuten)   |                |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |  |                |                         |
| 19. Medienform:                                     |  |                |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |  |                |                         |

## Modul: 19500 Einführung in die Literaturwissenschaft

|   |  |                |                         |
|---|--|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091140001  | 5. Moduldauer: | 2 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 9.0 LP   | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 4.0  | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Andreas Bässler  |                |                         |
| 9. Dozenten:  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Andrea Albrecht</li> <li>• Peggy Bockwinkel</li> <li>• Marja Gruene</li> <li>• Jörgen Sneis</li> <li>• Tilman Venzl</li> <li>• Yvonne Zimmermann</li> </ul>   |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Basismodule  |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | keine  |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | <p>Die Einführung befähigt dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lyrische, dramatische und erzählende Texte zu verstehen, zu unterscheiden und einzuordnen</li> <li>• wissenschaftliche Texte zu ermitteln, auszuwählen und kritisch mit ihnen umzugehen</li> <li>• schriftliche Arbeiten nach wissenschaftlichen Standards zu verfassen</li> </ul>   |                |                         |
| 13. Inhalt:   | <p>Das Modul ist eine Grundlegung im literaturwissenschaftlichen Umgang mit literarischen Texten und führt in die Methodenvielfalt des Faches ein. Die Vorlesung im ersten Semester vermittelt grundlegende Kenntnisse der Lyrik-, Dramen- und Erzähltextanalyse und führt in die Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft ein; in begleitenden Übungen wird dieses Wissen angewandt. Das Seminar im zweiten Semester vertieft dieses Wissen anhand konkreter Texte und macht mit den Techniken und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut.</p> |                |                         |
| 14. Literatur:                                      | <p>Zur Anschaffung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse.</li> <li>• Silke Lahn / Jan Christoph Meister: Einführung in die Erzähltextanalyse.</li> <li>• Bernhard Asmuth: Einführung in die Dramenanalyse.</li> </ul>  |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 195001 Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft</li> <li>• 195002 Seminar Einführung in die Literaturwissenschaft</li> <li>• 195003 Übung Einführung in die Literaturwissenschaft</li> </ul>   |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | Präsenzzeit:   | 42 h           |                         |
|   | Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):  | 228 h          |                         |
|   | Summe:   | 270 h          |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19501 Einführung in die Literaturwissenschaft - Klausur (PL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0</li> </ul>  |                |                         |

- 
- 19502 Einführung in die Literaturwissenschaft - Hausarbeit (PL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0, ca. 15 Seiten

---

18. Grundlage für ... : 19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---



## Modul: 19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3)

|   |           |  |                         |
|---|-----------|--|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091000402 | 5. Moduldauer:   | 1 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 6.0 LP    | 6. Turnus:   | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 4.0       | 7. Sprache:  | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           |           | Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pafel  |                         |
| 9. Dozenten:  |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jürgen Pafel</li> <li>• Manuela Korth</li> <li>• Natalia Tkachuk</li> </ul>   |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: |           | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Kernmodule   |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     |           | Einführung in die Linguistik   |                         |
| 12. Lernziele:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der syntaktischen Kenntnisse aus dem Basismodul</li> <li>• erster Einblick in die Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik</li> <li>• sichere Anwendung der syntaktischen Kenntnisse bei der Analyse von Wortgruppen und Sätzen</li> <li>• sichere Anwendung von basalen satzsemantischen Begriffen</li> </ul> |                         |
| 13. Inhalt:   |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchgang durch die verschiedenen Aspekte der grammatischen Analyse (Wortarten, Flexion, Satzglieder, Konstituentenstruktur)</li> <li>• Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax (insb. syntaktische und semantische Valenz)</li> </ul>  |                         |
| 14. Literatur:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musan, R. (2008). Satzgliedanalyse. Heidelberg.</li> <li>• Pafel, J. (2011). Einführung in die Syntax. Stuttgart/Weimar.</li> <li>• Pittner, K. &amp; Berman, J. (2003). Deutsche Syntax. Tübingen.</li> <li>• Online-Übungen auf ILIAS</li> </ul>  |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 195601 Proseminar Grammatische Analyse</li> <li>• 195602 Tutorium Grammatische Analyse</li> </ul>   |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     |           | Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h<br>Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h<br>Summe: 180 h  |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     |           | 19561 Grammatische Analyse (Kernmodul 3) (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Analyseaufgaben und Klausur (90 Minuten)   |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |           |  |                         |
| 19. Medienform:                                     |           | Linguistikstudium online (ILIAS), diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien  |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |           |  |                         |

## Modul: 19550 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit

|   |           |   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
|---|-----------|---|-------------------------|--------------|------|---|-------|---|--|--------|-------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091120003 | 5. Moduldauer:  | 1 Semester              |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP   | 6. Turnus:  | jedes 2. Semester, SoSe |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 4. SWS:   | 4.0       | 7. Sprache:   | Deutsch                 |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 8. Modulverantwortlicher:                           |           | Dr. Stephanie Babette Seidl   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 9. Dozenten:  |           |   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: |           | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Kernmodule  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     |           | 091120100 Basismodul 3b Mediävistik   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 12. Lernziele:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studenten haben erweiterte Kenntnisse von Texten und Textgruppen aus dem Feld der vormodernen Literatur.</li> <li>• Sie besitzen die Fähigkeit, eigenständig größere Passagen mittelhochdeutscher Texte zu lesen, zu übersetzen und zu kommentieren.</li> <li>• Sie sind mit der vormodernen Textualität vertraut.</li> <li>• Sie wenden Analysetechniken an (Erzählanalyse, Metrik, Rhetorik).</li> <li>• Sie analysieren Argumentationsstrategien der Forschung und vollziehen sie nach.</li> <li>• Sie präsentieren wissenschaftlich erarbeitete Interpretationen mündlich und schriftlich. Insbesondere können sie ein überschaubares Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit durchführen.</li> </ul> |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 13. Inhalt:   |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalterliche Textsorten (Epik, Lyrik, Drama, Sachtexte)</li> <li>• Kulturelle und soziale Grundlagen</li> <li>• Überlieferung (Manuskript, Relationen zwischen Text und Bild)</li> <li>• Poetik mittelalterlicher Literatur</li> <li>• Formen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung</li> </ul>   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 14. Literatur:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Bein: Textkritik. Eine Einführung in Grundlagen germanistisch-mediävistischer Editionswissenschaft, Frankfurt/Main 2008.</li> <li>• Gedichte und Interpretationen Mittelalter, hg. von Helmut Tervooren, Stuttgart 1993.</li> <li>• Volker Mertens: Der deutsche Artusroman. Stuttgart 1998.</li> <li>• Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen, hg. von Horst Brunner, Stuttgart 2004.</li> </ul>   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 195501 Vorlesung Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit</li> <li>• 195502 Seminar Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit</li> </ul>  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     |           | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Präsenzzeit:</td> <td style="text-align: right;">42 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):</td> <td style="text-align: right;">318 h</td> </tr> <tr> <td colspan="2">(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td style="text-align: right;">360 h</td> </tr> </table>  |                         | Präsenzzeit: | 42 h | Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): | 318 h | (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt) |  | Summe: | 360 h |
| Präsenzzeit:  | 42 h      |   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):             | 318 h     |   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt) |           |   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| Summe:  | 360 h     |   |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     |           | 19551 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Benotet wird 12 Seiten lange Hausarbeit. Die LBP ist zur Vorlesung und zum Seminar.  |                         |              |      |   |       |   |  |        |       |

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

|   |  |                |                         |
|---|--|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091130002  | 5. Moduldauer: | 2 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP  | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 4.0  | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Dr. Philip Ajouri  |                |                         |
| 9. Dozenten:  | Sandra Richter   |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Kernmodule   |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | BM 1: Einführung in die Literaturwissenschaft<br><br>BM 2: Kanonische Texte  |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehend von literarischen Texten können die Studierenden kulturgeschichtliche Kontexte identifizieren und beschreiben.</li> <li>• Die Studierenden können die Relevanz eines jeweiligen Kontextes für einen bestimmten Text erklären und Interpretationsvorschläge erarbeiten.</li> <li>• Schließlich können sie die Bedeutung des jeweiligen Kontextes für einen literarischen Text gewichten und die entsprechende Forschungsliteratur bewerten.</li> </ul>   |                |                         |
| 13. Inhalt:   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur entsteht in historisch variablen Kontexten und kann unter Bezugnahme auf diese Kontexte verstanden werden</li> <li>• Gegenstand des Moduls ist die Literatur in ihrer Korrelation zu kulturellen, sozialen und politischen Kontexten, insbesondere zu anderen Künsten, zu Wissenschaften, zu Philosophie und Religion</li> <li>• Die im Einführungsmodul erlernten literaturwissenschaftlichen Techniken und Methoden sollen dabei vertieft werden</li> </ul>   |                |                         |
| 14. Literatur:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moritz Baßler u.a.: Kontexte. In: Thomas Anz (Hg.): Handbuch Literaturwissenschaft. Gegenstände, Konzepte, Institutionen. Bd. 1. Stuttgart 2007, S. 355 - 434.</li> <li>• Albert Meier: Literaturgeschichtsschreibung. In: Heinz Ludwig Arnold, Heinrich Detering (Hg.): Grundzüge der Literaturwissenschaft. 2. Aufl. München 1999, S. 570 - 584.</li> <li>• Rolf Grimminger u.a. (Hg.): Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 12 Bde. München 1980 ff.</li> </ul> |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 195401 Seminar Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext</li> <li>• 195402 Vorlesung Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext</li> </ul>   |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | Präsenzzeit:   | 42 h           |                         |
|   | Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):  | 318 h          |                         |
|   | (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)  |                |                         |
|   | <b>Summe:</b>  | <b>360 h</b>   |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19541 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Hausarbeit 10-15 Seiten</li> <li>• 19542 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Klausur (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0</li> </ul>  |                |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             | 19580 Ergänzungsmodul 1: Literatur im Kommunikationsprozess  |                |                         |

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 19570 Semantik I

|   |           |   |                         |
|---|-----------|---|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091000403 | 5. Moduldauer:  | 1 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 6.0 LP    | 6. Turnus:  | jedes 2. Semester, SoSe |
| 4. SWS:   | 4.0       | 7. Sprache:   | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           |           | Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pafel   |                         |
| 9. Dozenten:  |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jürgen Pafel</li> <li>• Manuela Korth</li> </ul>   |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: |           | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Kernmodule  |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     |           | Einführung in die Linguistik  |                         |
| 12. Lernziele:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der semantischen Kenntnisse aus dem Basismodul</li> <li>• sichere Anwendung der semantischen Kenntnisse bei der Analyse von Wörtern und Sätzen (semantische Relationen, Wortfelder, Bedeutungsebenen, semantische Rollen, Aktionsarten, Modalität, Redewiedergabe)</li> <li>• Grundkenntnisse der semantischen Theoriebildung</li> <li>• Kenntnisse formaler Sprachen (Basics von Aussagen- und Prädikatenlogik)</li> </ul> |                         |
| 13. Inhalt:   |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die verschiedenen Ebenen der Bedeutung, semantische Relationen, Wortfelder, semantische Rollen, Aktionsarten, Modalität, Redewiedergabe</li> <li>• Grundlagen der semantischen Theoriebildung</li> <li>• Einführung in die Prädikaten- und Modallogik</li> </ul>   |                         |
| 14. Literatur:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Löbner, S. (2003). Semantik. Berlin.</li> <li>• Spezielle Skripte für das Seminar</li> </ul>   |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 195701 Proseminar Semantik I</li> <li>• 195702 Tutorium Semantik I</li> </ul>  |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     |           | Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h<br>Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h<br><br><b>Summe: 180 h</b>  |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     |           | 19571 Semantik I (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Analyseaufgaben + Klausur (90 Minuten)  |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |           |   |                         |
| 19. Medienform:                                     |           | diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien   |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |           |   |                         |

---

## 300 Ergänzungsmodule

---

Zugeordnete Module:    19580 Ergänzungsmodule 1: Literatur im Kommunikationsprozess  
                                 19590 Ergänzungsmodule 2: Kontexte vormoderner Literatur  
                                 19600 Ergänzungswahlbereich Linguistik I  
                                 19650 Ergänzungswahlbereich Linguistik II

---

## Modul: 19580 Ergänzungsmodul 1: Literatur im Kommunikationsprozess

|   |   |                |                         |
|---|---|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091140003   | 5. Moduldauer: | 2 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP   | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 6.0   | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Dr. Galina Hristeva   |                |                         |
| 9. Dozenten:  |   |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Ergänzungsmodule  |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | BM Einführung in die Literaturwissenschaft und KM Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext  |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können mündliche und schriftliche Äußerungen analysieren und ihre Transformationsmechanismen bestimmen.</li> <li>• Sie können medienspezifische Vermittlungsformen und die Wechselbeziehungen zwischen den Medien analysieren, vergleichen und kritisch überprüfen sowie die Prozesse der Medienkooperation und Medienkonkurrenz untersuchen und auswerten.</li> <li>• Sie sind in der Lage, literarische Gattungen als historische Kategorien zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren, können auch mit Texten zur Gattungstheorie und Gattungsgeschichte kritisch umgehen.</li> <li>• Sie können literarische Motive und Stoffe in ihrem gesellschaftshistorischen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren.</li> <li>• Das Modul befähigt die Studierenden dazu, die Formen und Mittel der Kommunikation zwischen den Wissensdiskursen zu analysieren und zu interpretieren.</li> </ul> |                |                         |
| 13. Inhalt:   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündlichkeit und Schriftlichkeit</li> <li>• Medialität und Intermedialität</li> <li>• Literarische Gattungen - Gattungstheorie und Gattungsgeschichte</li> <li>• Motiv- und Stoffgeschichte</li> <li>• Kommunikative Wechselprozesse zwischen Wissensdiskursen</li> </ul>  |                |                         |
| 14. Literatur:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rajewski, Irina, O.: Intermedialität. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag, 2002.</li> <li>• Hempfer, Klaus W.: Gattungstheorie. Information und Synthese. München: Fink, 1973.</li> </ul>   |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 195801 Seminar Kommunikation</li> <li>• 195802 Übung 1 Kommunikation</li> <li>• 195803 Übung 2 Kommunikation</li> </ul>  |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | Präsenzzeit:  | 63 h           |                         |
|   | Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):   | 297 h          |                         |
|   | Summe:  | 360 h          |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19581 Ergänzungsmodul 1: Literatur im Kommunikationsprozess (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Hausarbeit, 20-25 Seiten</li> <li>• 19582 Ergänzungsmodul 1: Literatur im Kommunikationsprozess Übung 1 (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0</li> <li>• 19583 Ergänzungsmodul 1: Literatur im Kommunikationsprozess Übung 2 (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0</li> </ul>  |                |                         |

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 19590 Ergänzungsmodul 2: Kontexte vormoderner Literatur

|   |  |                |                         |
|---|--|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091120004  | 5. Moduldauer: | 2 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP  | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 6.0  | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Univ.-Prof.Dr. Manuel Braun  |                |                         |
| 9. Dozenten:  |  |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Ergänzungsmodule   |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | 091120 003 Kernmodul: Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit   |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studenten sind in der Lage, umfangreichere Werke und Textreihen im Zusammenspiel mit deren historischen und kulturellen Kontexten zu erfassen</li> <li>• Sie können in Einzelinterpretationen die Andersartigkeit vormoderner Literatur erschließen</li> <li>• Sie profilieren ihr Textverständnis vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Diskussion in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>• Sie sind dazu fähig, fremde und eigene Forschungsergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Aufsatzes darzustellen</li> </ul> |                |                         |
| 13. Inhalt:   | Seminar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vormoderne Literatur und ihre Kontexte</li> <li>• Ästhetik mittelalterlicher Literatur</li> <li>• Literaturtheoretische Perspektiven auf mittelalterliche Texte</li> </ul> Übung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung/Erweiterung zentraler Aspekte des Seminars</li> </ul> Lektürekurs / Kolloquium: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion aktueller mediävistischer Forschungsbeiträge</li> </ul>  |                |                         |
| 14. Literatur:                                      |  |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 195901 Seminar Kontexte vormoderner Literatur</li> <li>• 195902 Begleitende Übung Kontexte vormoderner Literatur</li> <li>• 195903 Lektürekurs / Kolloquium Kontexte vormoderner Literatur</li> </ul>   |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | Präsenzzeit:   | 63 h           |                         |
|   | Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):  | 297 h          |                         |
|   | Summe:   | 360 h          |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19591 Ergänzungsmodul 2: Kontexte vormoderner Literatur - Übung (USL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Begleitende Übung : Forschungsbibliographie</li> <li>• 19592 Ergänzungsmodul 2: Kontexte vormoderner Literatur - Hausarbeit (PL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Hausarbeit zum Seminar im Umfang von rund 20 Seiten mit Forschungsbibliographie</li> <li>• V Vorleistung (USL-V), schriftlich, eventuell mündlich</li> </ul>  |                |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |  |                |                         |

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 19600 Ergänzungswahlbereich Linguistik I

|   |  |                |                         |
|---|--|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | -  | 5. Moduldauer: | 1 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP  | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 8.0  | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Fabian Dirscherl   |                |                         |
| 9. Dozenten:  |  |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Ergänzungsmodule   |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grammatische Analyse</li> <li>• Semantik I</li> </ul>                                     |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | Die Lernziele sind die der gewählten Module aus Anlage I   |                |                         |
| 13. Inhalt:   | Inhalt der Module aus den Wahlpflichtmodulen, die vom Institut für Linguistik angeboten werden (siehe Anlage I des Modulhandbuchs) |                |                         |
| 14. Literatur:                                      | Je nach den gewählten Modulen.   |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                |  |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | 360 h  |                |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     |  |                |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |  |                |                         |
| 19. Medienform:                                     |  |                |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |  |                |                         |

## Modul: 19650 Ergänzungswahlbereich Linguistik II

|   |   |                |                         |
|---|---|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | -   | 5. Moduldauer: | 1 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP   | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, SoSe |
| 4. SWS:   | 4.0   | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Fabian Dirscherl  |                |                         |
| 9. Dozenten:  |   |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Ergänzungsmodule  |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 091000 404 Linguistische Ergänzungsmodule des Ergänzungswahlbereich I</li> </ul>     |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | Die Lernziele sind die der gewählten Module aus Anlage II.  |                |                         |
| 13. Inhalt:   | Inhalt der Module aus den Wahlmodulen, die vom Institut für Linguistik angeboten werden (siehe Anlage II des Modulhandbuchs). |                |                         |
| 14. Literatur:                                      | Je nach den gewählten Modulen.  |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                |   |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | 360 h   |                |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     |   |                |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |   |                |                         |
| 19. Medienform:                                     |   |                |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |   |                |                         |

---

## 400 Schlüsselqualifikationen fachaffin

---

Zugeordnete Module:   23550 Projektseminar: Germanistik  
                              31090 Praxiskompetenz Germanistik: Als Germanist im Ausland arbeiten  
                              31380 Sprache und Werbung

---

## Modul: 31090 Praxiskompetenz Germanistik: Als Germanist im Ausland arbeiten

|   |   |                |                         |
|---|---|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 090000008   | 5. Moduldauer: | 1 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 3.0 LP  | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 0.0   | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pafel   |                |                         |
| 9. Dozenten:  |   |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Schlüsselqualifikationen fachaffin  |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     |   |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      |   |                |                         |
| 13. Inhalt:   |   |                |                         |
| 14. Literatur:                                      |   |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | 310901 Seminar  |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     |   |                |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     | 31091 Praxiskompetenz Germanistik: Als Germanist im Ausland arbeiten (USL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0.0 |                |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |   |                |                         |
| 19. Medienform:                                     |   |                |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |   |                |                         |

---

**Modul: 23550 Projektseminar: Germanistik**

---

|                     |           |                |              |
|---------------------|-----------|----------------|--------------|
| 2. Modulkürzel:     | 090000005 | 5. Moduldauer: | -            |
| 3. Leistungspunkte: | 3.0 LP    | 6. Turnus:     | unregelmäßig |
| 4. SWS:             | 2.0       | 7. Sprache:    | -            |

---

|                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| 8. Modulverantwortlicher: | Univ.-Prof.Dr. Manuel Braun |
|---------------------------|-----------------------------|

---

|              |  |
|--------------|--|
| 9. Dozenten: |  |
|--------------|--|

---

|   |  |
|---|--|
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Schlüsselqualifikationen fachaffin |
|---|--|

---

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 11. Empfohlene Voraussetzungen: |  |
|---------------------------------|--|

---

|                |  |
|----------------|--|
| 12. Lernziele: |  |
|----------------|--|

---

|             |  |
|-------------|--|
| 13. Inhalt: |  |
|-------------|--|

---

|                |  |
|----------------|--|
| 14. Literatur: |  |
|----------------|--|

---

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen: |  |
|--------------------------------------|--|

---

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand: |  |
|---------------------------------|--|

---

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 17. Prüfungsnummer/n und -name: | 23551 Projektseminar: Germanistik (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0 |
|---------------------------------|---|

---

|                         |  |
|-------------------------|--|
| 18. Grundlage für ... : |  |
|-------------------------|--|

---

|                 |  |
|-----------------|--|
| 19. Medienform: |  |
|-----------------|--|

---

|                    |  |
|--------------------|--|
| 20. Angeboten von: |  |
|--------------------|--|

---

## Modul: 31380 Sprache und Werbung

|   |   |                |              |
|---|---|----------------|--------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 100300019   | 5. Moduldauer: | 1 Semester   |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 3.0 LP  | 6. Turnus:     | unregelmäßig |
| 4. SWS:   | 2.0   | 7. Sprache:    | Deutsch      |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Dr.habil. Annette Bühler-Dietrich   |                |              |
| 9. Dozenten:  | Michael Grupp   |                |              |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Schlüsselqualifikationen fachaffin  |                |              |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | Keine   |                |              |
|   | Anzahl der Plätze: 30   |                |              |
| 12. Lernziele:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studenten können die Unternehmenskommunikation in das Gesamt-Marketing einordnen.</li> <li>• Sie kennen verschiedene Wirkungsmodelle werblicher Aussagen.</li> <li>• Sie unterscheiden zwischen verschiedenen Zielgruppen professioneller Texte und erkennen deren Unterschiede für die Textgestaltung</li> <li>• Sie haben Einblick in die Entscheidungsprozesse einer Werbeagentur</li> <li>• Sie können zielgruppenorientierte werbliche Botschaften selbst verfassen.</li> </ul>                 |                |              |
| 13. Inhalt:   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einordnung der Unternehmens-Kommunikation in das Gesamt-Marketing.</li> <li>• Betrachtung der Möglichkeiten, Einschränkungen, Wirkungsmodelle und der Ethik von werblichen Aussagen.</li> <li>• Auswirkungen unterschiedlicher Ziele, Zielgruppen und Medien auf professionelle Texte.</li> <li>• Entstehungs- und Entscheidungs-Prozesse in einer Werbeagentur und beim Kunden.</li> <li>• Übungen zum werblichen Texten und zur zielgerichteten Präsentation von textcodierten Botschaften.</li> </ul> |                |              |
| 14. Literatur:                                      | Skript wird im Seminar ausgegeben   |                |              |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | 313801 Übung Sprache und Werbung  |                |              |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | Präsenzzeit: 21 h<br>Selbststudium 65 h   |                |              |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     | 31381 Sprache und Werbung (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.0, Schriftlich, 3 Seiten, bestanden / nicht bestanden   |                |              |
| 18. Grundlage für ... :                             |   |                |              |
| 19. Medienform:                                     |   |                |              |
| 20. Angeboten von:                                  |   |                |              |

---

## 500 Ersatzleistungen

---

Zugeordnete Module:    16710   Ergänzungsmodul 1: Integration  
                                  17240   Sprachwandel  
                                  17260   Phonetik und Phonologie  
                                  37370   Mehrsprachigkeit  
                                  46580   Varietäten des Deutschen

---

## Modul: 16710 Ergänzungsmodul 1: Integration

|   |           |   |                         |
|---|-----------|---|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091000011 | 5. Moduldauer:  | 1 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 9.0 LP    | 6. Turnus:  | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 4.0       | 7. Sprache:   | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           |           | Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pafel   |                         |
| 9. Dozenten:  |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jürgen Pafel</li> <li>• Artemis Alexiadou</li> <li>• Manuela Korth</li> <li>• Ulrich Lutz</li> </ul>   |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: |           | BA (Komb) Germanistik, PO 2009, 5. Semester<br>→ Ersatzleistungen   |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     |           | alle Kernmodule   |                         |
| 12. Lernziele:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der empirischen und theoretischen Kenntnisse in mehreren Teildisziplinen der Linguistik</li> <li>• Vertiefung des Verständnis für das Ineinandergreifen der verschiedenen Ebenen der Sprache</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse von sprachlichem Material unter unterschiedlichen Perspektiven</li> </ul> |                         |
| 13. Inhalt:   |           | Spezialthemen, die deutlich machen, wie bei der Beschreibung und Erklärung sprachlicher Phänomene die verschiedenen sprachlichen Ebenen ineinandergreifen.  |                         |
| 14. Literatur:                                      |           | Spezialliteratur (meist auf englisch)   |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 167101 Seminar Spezialthema I Hauptseminar</li> <li>• 167102 Seminar Spezialthema II Hauptseminar</li> </ul>   |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     |           | Präsenzzeit: 48 h<br>Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 222 h<br><b>Gesamt: 270 h</b>  |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 16711 Integration Spezialthema I (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0</li> <li>• 16712 Integration Spezialthema II (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0</li> </ul>   |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |           |   |                         |
| 19. Medienform:                                     |           |   |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |           |   |                         |

## Modul: 37370 Mehrsprachigkeit

|   |   |                |              |
|---|---|----------------|--------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091000025   | 5. Moduldauer: | 1 Semester   |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP   | 6. Turnus:     | unregelmäßig |
| 4. SWS:   | 4.0   | 7. Sprache:    | Deutsch      |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pafel   |                |              |
| 9. Dozenten:  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artemis Alexiadou</li> <li>• Britta Sauereisen</li> <li>• Tobias Krämer</li> <li>• Sandra Petraskaite-Pabst</li> </ul>   |                |              |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009<br>→ Ersatzleistungen  |                |              |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | alle Kernmodule   |                |              |
| 12. Lernziele:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der verschiedenen Stadien des Spracherwerbs</li> <li>• Kenntnis über den Stand der Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>• Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse fremdsprachiger bzw. nicht normgerechter deutscher Sprachdaten</li> <li>• Fähigkeit zur praktischen Anwendung eines grammatisch elaborierten Korrekturschemas</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit Spracherwerbstheorien</li> </ul>  |                |              |
| 13. Inhalt:   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in ein gesellschaftspolitisch relevantes Thema: Zusammenhänge zwischen Zweitspracherwerb (hier: DaZ) und Sprachkompetenz</li> <li>• Untersuchung der Sprachkompetenz von DaZ-Lernern: Anwendung linguistischer Kenntnisse bei der Auswahl und Interpretation von Sprachstandstest</li> <li>• Diskussion der Testergebnisse, d. h. deren mögliche Ursachen und deren Konsequenzen a) für die fachdidaktische Umsetzung im Deutsch-bzw. Deutschförder-Unterricht: Entwicklung und praktische Anwendung eines grammatischen Korrekturschemas, b) für einschlägige Spracherwerbstheorien</li> <li>• Stadien des Spracherwerbs</li> <li>• Theorien zu Zweit- und Mehrsprachigkeit</li> </ul> |                |              |
| 14. Literatur:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tracy, Rosemarie (2008): Wie Kinder Sprachen lernen und wie wir sie dabei unterstützen können. Tübingen: Narr (Zweite Auflage)</li> </ul>  |                |              |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 373701 Proseminar Sprachkompetenz und Zweitspracherwerb</li> <li>• 373702 Hauptseminar Theorien von Zweit- und Mehrsprachigkeit</li> <li>• 373703 Angeleitetes Selbststudium</li> </ul>  |                |              |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | <p><b><u>Proseminar:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 h</li> <li>• Selbststudienzeit im Semester: 62 h</li> </ul> <p><b><u>Hauptseminar:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 h</li> <li>• Selbststudienzeit im Semester: 97 h</li> <li>• Selbststudienzeit in der vorlesungsfreien Zeit: 145 h</li> </ul>  |                |              |

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 37371 Mehrsprachigkeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0
- 37372 Mehrsprachigkeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 17260 Phonetik und Phonologie

|   |   |                |                         |
|---|---|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091010007   | 5. Moduldauer: | 1 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP   | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 4.0   | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Dr. Matthias Jilka  |                |                         |
| 9. Dozenten:  | Matthias Jilka  |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009, 5. Semester<br>→ Ersatzleistungen   |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | alle Kernmodule   |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der physiologischen und physikalischen Basis der menschlichen Sprachproduktion, -übertragung und -wahrnehmung</li> <li>• Verständnis für das Verhältnis von Phonetik zu Phonologie</li> <li>• Verständnis für die Grundlagen phonologischer Theorien zur Beschreibung segmentaler und suprasegmentaler Strukturen und Prozesse</li> <li>• Fähigkeit zur phonetischen Transkription und Analyse phonologischer Prozesse</li> </ul> |                |                         |
| 13. Inhalt:   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der artikulatorischen, akustischen und auditorischen Phonetik</li> <li>• Phonemanalyse</li> <li>• praktische Umsetzung (Sprache und Transkription)</li> <li>• regelhafte Beschreibung phonologischer Prozesse im Bezug auf Sprachlaute</li> <li>• Intonation und metrische Struktur</li> </ul>  |                |                         |
| 14. Literatur:                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Clark, J. et al. (32007). Introduction to Phonetics and Phonology. Malden</li> <li>• Webbasierte Kapitel</li> </ul>  |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 172601 Seminar Phonetik und Phonologie, Proseminar</li> <li>• 172602 Tutorium Phonetik und Phonologie, Proseminar</li> </ul>   |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | Präsenzzeit:  | 48 h           |                         |
|   | Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:   | 312 h          |                         |
|   | <b>Gesamt:</b>  | <b>360 h</b>   |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 17261 Phonetik und Phonologie, Mid-term-Klausur (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0</li> <li>• 17262 Phonetik und Phonologie, Klausur zum Abschluss des Seminars (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0</li> </ul>  |                |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |   |                |                         |
| 19. Medienform:                                     |   |                |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |   |                |                         |

## Modul: 17240 Sprachwandel

|   |           |  |                         |
|---|-----------|--|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091000017 | 5. Moduldauer:   | 2 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP   | 6. Turnus:   | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 4.0       | 7. Sprache:  | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           |           | Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pafel  |                         |
| 9. Dozenten:  |           | Susanne Lohrmann   |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: |           | BA (Komb) Germanistik, PO 2009, 5. Semester<br>→ Ersatzleistungen  |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     |           | alle Kernmodule  |                         |
| 12. Lernziele:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Gesetzmäßigkeiten des Sprachwandels auf den verschiedenen Ebene der Sprache</li> <li>• Grundkenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen, Englischen und/oder Französischen</li> <li>• Theoretische und pratische Vertrautheit mit dem Phänomen der Variation bzw. dem Begriff der Varietät (Dialekt, Soziolekt etc.)</li> <li>• Analyse von sprachlichem Material ausgewählter diachroner Varietäten</li> </ul> |                         |
| 13. Inhalt:   |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Phänomen des Sprachwandels wird auf den verschiedenen Ebene der Sprache behandelt, theoretische Ansätze zur Erklärung von Sprachwandelphänomen voergestellt.</li> <li>• Eine ältere Sprachstufe des Deutschen, Englischen oder Französischen wird vorgestellt.</li> <li>• Einführung in die Struktur von Sprachvarietäten (Standardsprache, Dialekte etc.)</li> </ul>   |                         |
| 14. Literatur:                                      |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nübling, D. (2008). Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Tübingen.</li> <li>• McMahon, A. (1994). Understanding Language Change. Cambridge.</li> </ul>   |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 172401 Proseminar Sprachwandel</li> <li>• 172402 Hauptseminar Sprachwandel</li> </ul>   |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     |           |  |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 17241 Sprachwandel Hauptseminar (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0</li> <li>• 17242 Sprachwandel Proseminar (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0</li> </ul>   |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |           |  |                         |
| 19. Medienform:                                     |           |  |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |           |  |                         |

## Modul: 46580 Varietäten des Deutschen

|   |   |                |                         |
|---|---|----------------|-------------------------|
| 2. Modulkürzel:                                     | 091000018   | 5. Moduldauer: | 2 Semester              |
| 3. Leistungspunkte:                                 | 12.0 LP   | 6. Turnus:     | jedes 2. Semester, WiSe |
| 4. SWS:   | 4.0   | 7. Sprache:    | Deutsch                 |
| 8. Modulverantwortlicher:                           | Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pafel   |                |                         |
| 9. Dozenten:  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorothee Schlegel</li> <li>• Jürgen Pafel</li> </ul>   |                |                         |
| 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: | BA (Komb) Germanistik, PO 2009, 5. Semester<br>→ Ersatzleistungen   |                |                         |
| 11. Empfohlene Voraussetzungen:                     | alle Kernmodule   |                |                         |
| 12. Lernziele:                                      | <p>theoretische und praktische Vertrautheit mit dem Phänomen der Variation bzw. dem Begriff der Varietät (Hochsprache, Dialekt, Soziolekt, gesprochene vs. geschriebene Sprache etc.) Kenntnis der charakteristischen Merkmale verschiedener Varietäten des Deutschen Analyse von konkretem Sprachmaterial ausgewählter Varietäten praktische Kenntnisse in Bezug auf die Aufnahme und Transkription von Gesprächen</p> |                |                         |
| 13. Inhalt:   | <p>Einführung in die Struktur von Sprachvarietäten (Standardsprache, Alltagssprache, Dialekt etc.) Darstellung der verschiedenen Aspekte und Ebenen ausgewählter Varietäten (Standard- und Umgangsvarietät des Hochdeutschen, Schwäbisch etc.) Diskussion der Probleme der Aufnahme und Transkription von Gesprächen</p>  |                |                         |
| 14. Literatur:                                      | <p>Barbour, S. &amp; P. Stevenson (1998). Variation im Deutschen. Berlin Rues, B. et al. (2007). Phonetische Transkription des Deutschen. Tübingen. Schwitalla, Johannes (32006). Gesprochenes Deutsch. Berlin</p>  |                |                         |
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen:                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 465801 Seminar Empirische Methoden, Proseminar</li> <li>• 465802 Hauptseminar Varietäten des Deutschen</li> </ul>  |                |                         |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:                     | <p>Präsenzzeit: 48 h<br/>Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 312 h<br/><b>Gesamt: 360 h</b></p>   |                |                         |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 46581 Varietäten des Deutschen (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0</li> <li>• 46582 Empirische Methoden - unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0</li> </ul>  |                |                         |
| 18. Grundlage für ... :                             |   |                |                         |
| 19. Medienform:                                     |   |                |                         |
| 20. Angeboten von:                                  |   |                |                         |

---

## 600 Ersatzleistungen Für Kernfächer

---

---

---

## Modul: 80330 Bachelorarbeit Germanistik

---

|                     |           |                |                  |
|---------------------|-----------|----------------|------------------|
| 2. Modulkürzel:     | 091000020 | 5. Moduldauer: | 1 Semester       |
| 3. Leistungspunkte: | 12.0 LP   | 6. Turnus:     | jedes Semester   |
| 4. SWS:             | 0.0       | 7. Sprache:    | Nach Ankündigung |

---

---

8. Modulverantwortlicher:

9. Dozenten:

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

13. Inhalt:

14. Literatur:

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

17. Prüfungsnummer/n und -name:

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

---